



SV Lilienthal-Falkenberg

FC Wacker Lankwitz - ein toller Verein aus dem Süden von Berlin - Erinnerungen an einen wunderschönen Kontakt

Jugend-Fußball von Burkhard Wengorz am 26.03.2021

□□□

Der **FC Wacker Lankwitz von 1921** wird in diesem Jahr **100 Jahre** alt. Warum ich Ihnen und Euch liebe Vereinsmitglieder das erzähle. Mit diesem netten Verein aus dem Süden von Berlin gab es von 1980 bis 2010 einen intensiven Kontakt.

Und so schwärmen noch heute viele ehemalige Jugendspieler von den Fahrten nach Berlin und von den Treffen in Lilienthal. Ein Zeitzeuge ist **Jan van den Hoogen**. Er ist heute in der Grundschule Trupermoor Lehrer. Wenn er auf Berlin angesprochen wird, dann leuchten noch heute seine Augen. "Berlin ist eben Berlin," so der Kommentar von **Jan van den Hoogen**.

Die heutige Sportanlage am Gallwitzstraße im Stadtteil Steglitz wurde nach dem Tod in "**Klaus Bergmann Sportanlage**" umbenannt. Klaus Bergmann, Geschäftsführer bei Wacker Lankwitz ließ es sich nehmen bei allen Kontakten seine "Freunde" aus Lilienthal im Wacker Kasino zu begrüßen.

Beim ersten Treffen in Berlin 1981 zwischen den Fußballern des FC Wacker Lankwitz und TV Lilienthal waren zwei E Jugend Mannschaften dabei.. Das Programm beim ersten Treffen in Lilienthal 1980 wurde vom neu zusammengestellten Jugendausschuss geplant.

Damals in der Jugendleitung der Fußballer im TV Lilienthal: Burkhard Wengorz (Jugendleiter), Petra Schomaker / heute Raho (Stellvertreterin), Michael Schober, Günter Entelmann, Volker Bispinkhoff, Brigitte Ehmer, Regina Gerth / heute König, Monika Entelmann / heute Meyer

Zur Begrüßung traf man sich im Rathaus. Es folgte eine Tour in Bremen und ein Besuch im Weserstadion. Auf der Klosterweide gab es dann ein Turnier für die E Jugend Mannschaften. Zum Abschied trafen sich die Mannschaften noch einmal zu einem Freundschaftsspiel.

Der Kontakt der Berliner wurde durch den ehemaligen TVL Faustballwart Karl Heinz Tran der beruflich nach Berlin ging angetrieben Sein Sohn Bernd Klein war der damalige Wacker E Jugend Trainer.

Immer dabei Bernd Gohlke. Der heutige Geschäftsführer des FC Wacker Lankwitz ist 40 Jahre für den Verein aktiv und ist somit der letzte lebende Zeitzeuge aus diesen Jahren.

Die erste Fahrt nach Berlin war schon ein Erlebnis. Um nach West-Berlin zu kommen, musste man durch die DDR reisen. Bedeutete: Listen schreiben und Kontrollen. So war man froh als man den Grenzübergang in Wannsee erreichte.

Neben Fußball gab es ein umfangreiches Kulturprogramm. Ein Stadtbummel, Besuch des Bundestages, eine Schiffsfahrt und ein Besuch im Olympiastadion (Pokalendspiele und Bundesligapartien von Blau Weiß 90) gehörten dazu.

Das Pokalendspiel war der absolute Höhepunkt. Die Eintrittspreise 5 DM für Erwachsene und 3 DM für Kinder und Jugendliche. (das waren noch Zeiten !!)

Auch die Zuschüsse für eine Berlin Fahrt waren groß. So gab es von der Gemeinde Lilienthal einen Zuschuss, vom Berliner Sportbund und vom Berliner Fußballverband ein Begrüßungsgeld für einen Kontakt mit einem Verein in West Berlin.

Im Blickpunkt der Kinder und Jugendlichen stand aber der Fußball. Vor gut 10 Jahren gab es die letzte Fahrt nach Berlin. Mit dabei zwei E Jugend Mannschaften und die C Mädchen Mannschaft. Diese holte sich beim Turnier überraschend den zweiten Turnierplatz.

Die beiden jungen Mannschaften landeten in einem starken Teilnehmerfeld im Mittelfeld. Als guter Partner der Berlin Fahrten sei an dieser Stelle das **Busunternehmen Schnaars** zu nennen.

Es wurden tolle Reisebusse gestellt und die Busfahrer waren klasse. Auch in den vielen Reisen begleitete das Busunternehmen unsere Fußballer nach Spanien, Frankreich, Norwegen, an die Ostsee und nach Lauenförde.

2004 und 2006 waren wir mit der C und B Jugend zu Gast bei Wacker Lankwitz. 2004 mit der C Jugend, die in der Bezirksliga West spielte. Von dieser Fahrt auch die drei Erinnerungsfotos. Als Betreuer fungierten Herbert Oeßelmann, Burkhard Wengorz, Peter Papendiek und Teamchef Jörn Schneider.

Der 2018 verstorbene Geschäftsführer Klaus Bergmann ließ es sich nicht nehmen alle teilnehmenden Vereine zu begrüßen. Ausgespielt wurde ein Wanderpokal zu Ehren des verstorbenen Hans Konopka. Sein Sohn übergab vor dem Turnier den wunderschönen Pokal Klaus Bergmann.

Für die damalige Bezirksmannschaft war die Turnierteilnahme auch der krönende Saisonabschluss. Man belegte als Klassenneuling in der Bezirksliga Platz fünf und wurde Hallenkreismeister.

Bei diesem Turnier wurde eine Doppelrunde gespielt. Im Verlauf des Turnieres gab es folgende Ergebnisse: SC Lankwitz (3:0 + 3:0), FC Wacker Lankwitz (1:0 + 0:1), Viktoria Berlin (3:0 + 1:0), FC Stern Steglitz (2:0 + 2:0) und SV Tasmania Berlin (3:0 + 5:1).

Durch diese großartigen Erfolge holte man sich den Wanderpokal. **Christian Roschen** wurde als bester Torwart und **Hayatin Sicak** zum besten Spieler ernannt.

Dieser Erfolg wurde dann auch beim abschließenden Abschlussfest mit den Eltern im Stadion gefeiert. 2006 gab es dann mit der B Jugend eine Fahrt nach Berlin. Auch diesmal schaffte das Team und Herbert Oeßelmann, Burkhard Wengorz und dem verstorbenen Betreuer Uwe Hans der Turniersieg.

Auch diesmal erreichte man in der Bezirksoberliga den Klassenerhalt und wurde Hallenmeister. Und da die Mannschaft, besonders in der Rückrunde starke Leistungen zeigte und im letzten

Punktspiel sich durch einen 3:2 Erfolg über den FC Hagen Uthlede den Klassenerhalt sicherte und Rang sieben belegte gab es zur großen Freude nicht nur eine Fahrt Ostern 2006 nach Berlin sondern auch in den Herbstferien nach Spanien.

Auch diesmal ein tolles Rahmenprogramm mit vielen Höhepunkten. Im Blickpunkt stand aber das große Wacker Turnier. Und auch diesmal übertraf das LIFA Team sich selbst, zeigte ganz starken Fußball und zauberte nach Belieben.

Die Ergebnisse; VSG Altglienicke (3:0 + 3:0), FC Wacker Lankwitz (1:0 + 2:2), Union Fürstenwalde (2:0 + 3:0)FC Hertha Zehlendorf II (2:0 + 2:0) und Lichterrader BC (2:1 + 3:2). Somit wurde der Wanderpokal zum zweiten Mal gewonnen.

Somit endete leider der Kontakt zum Berliner Verein. Weitere Kontakte gab es leider nicht mehr.

Fotos: (1) Unsere damalige Bezirksliga C Jugend fährt 2004 nach Berlin. Treffpunkt war im Schoofmoor. Auch diesmal wurden wir vom Busunternehmen Schnaars gefahren. (2) Klaus Bergmann begrüßte die teilnehmenden Mannschaften auf seiner Sportanlage an der Gallwitzallee (3) Wanderpokal und Plaketten wurden für alle Mannschaften vergeben.



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.svlifa.de>